

**Zweite Satzung zur Änderung
der Satzung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass
von Ansprüchen der Gemeinde Walkendorf**

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011, S.777) und des § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) in der Fassung vom 25.02.2008 (GVOBl. M-V 2008, S. 34), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2011 (GVOBl. M-V S. 1118) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Walkendorf vom 25.09.2013 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Zweite Änderung der Satzung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Walkendorf vom 25.07.2007

1.

§ 1 Abs. 4 erhält folgende Fassung

§ 1

Stundung von Ansprüchen

(4) Ansprüche können gestundet werden:

1. vom Bürgermeister bis zu **2.000,00 €** Laufzeit von 12 Monaten.
2. von der Gemeindevertretung über **2.000,00 €** Laufzeit von 12 Monaten.

2.

§ 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung

§ 2

Niederschlagung von Ansprüchen

(3) Ansprüche können niedergeschlagen werden:

1. vom Bürgermeister bis zu einer Höhe von **2.000,00 €**
2. von der Gemeindevertretung bei Beträgen über **2.000,00 €**

3.
§ 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung

§ 3
Erlass von Ansprüchen

(3) Ansprüche können erlassen werden:

1. vom Bürgermeister bis **1.000,00 €**
2. von der Gemeindevertretung über **1.000,00 €**

Artikel 2

Die zweite Änderung der Satzung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Walkendorf tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt
Walkendorf, den 26.09.2013

gez. C.P. Gering
Bürgermeister